

**2745. Baulinien.** Der Gemeinderat Oerlikon übermittelte am 17. Dezember 1929 die Pläne für die Abänderung der Baulinien des Wasenäckerareals zwischen Schul-, Mittel-, Bahnhof- und Querstraße zur Genehmigung.

Die Baudirektion berichtet:

Die Vorlage wurde vom Großen Gemeinderat am 23. November 1929 beschlossen. Einem Zeugnis der Bezirksratskanzlei Zürich vom 16. Dezember 1929 ist zu entnehmen, daß keine Rekurse eingegangen sind.

Die Zurücksetzung der Baulinien der Bahnhofstraße (III. Klasse) auf die Westgrenze des Grundstückes Kat.-Nr. 2313 erfolgt, da dieses im Eigentum der Gemeinde steht und in diesem Jahr als Marktplatz ausgebaut wurde.

Bemerkungen sind nicht zu machen.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Zurücksetzung der Baulinien der Bahnhofstraße (III. Klasse) auf die westliche Grenze der Kat.-Nr. 2313 (Marktplatz) und die teilweise Aufhebung der Baulinien längs derselben an der Mittel- und Querstraße werden nach der Vorlage des Gemeinderates Oerlikon vom 11. November 1929 genehmigt.

II. Mitteilung an den Gemeinderat Oerlikon unter Rückgabe eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk und an die Baudirektion.